

Sommersemester 2015: Lehrveranstaltungen im Bereich Bachelor

Hotze, Lena

Multimodale Kommunikation im Vorschulalter

6 ECTS

Seminar: Linguistik-Einführung

Dienstag, 9.15 - 10.45 Uhr, Veranstaltungsbeginn: 14.04.2015

Das Seminar eröffnet den Gegenstand der multimodalen Kommunikation und soll eine erste Einführung in das Feld der kindlichen Spracherwerbs- und Gestenforschung bieten. Werden zu Beginn grundlegende Texte der kindlichen Sprachentwicklung und der Gestenlehre behandelt, folgt aufbauend eine direkte Literaturbehandlung über die multimodale Kommunikation von Kleinkindern im Vorschulalter. Ziel des Seminars ist es, einen ersten Überblick über das Spektrum des begrenzt untersuchten Themengebietes darzulegen und zu besprechen.

Literatur: Müller, Cornelia, Alan Cienki, Ellen Fricke, Silva H. Ladewig, David McNeill and Jana Bressemer (2014), *Body – Language – Communication: An international Handbook on Multimodality in Human Interaction*. (Handbooks of Linguistics and Communication Science 38.2.). Berlin/Boston: De Gruyter Mouton.

Sekine, Kazuki (2011), The role of gesture in the language production of preschool children. IN: *Journal of Nonverbal Behavior*, Vol. 35 (2): 155-171.

Teilnahmevoraussetzungen: Voraussetzung für den Scheinerwerb ist die regelmäßige sowie aktive Teilnahme und die Bereitschaft englischsprachige Fachliteratur zu lesen.

Hinweise zur Veranstaltung: Aufgrund der Nutzung des MASS-Labs ist die TeilnehmerInnenzahl auf 30 beschränkt. Interessierte melden sich bitte im Zeitraum vom 01.04.2015 (10:00 Uhr) bis 10.04.2015 (18:00) online unter der Lehrstuhladresse <http://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw0/Linguistik-an-der-Viadrina/index.html>

Leistungsnachweis: Portfolio (bspw. Abstract, Essay, etc.)

Ladewig, Silva / Richter, Nicole

Dynamic Multimodal Communication

keine ECTS

Forschungskolloquium: Graduiertenstudium

Dienstag, 16.15 - 17.45 Uhr, Ort: , Veranstaltungsbeginn: 21.04.2015

Das Forschungskolloquium konzentriert sich auf die kontinuierliche Begleitung laufender Projekte von Doktoranden/innen und Habilitanden/innen in den Bereichen der Gestenforschung, der multimodalen Kommunikation und der Prosodieforschung. Darüber hinaus werden Arbeiten an laufenden Forschungsprojekten, Abstracts für internationale Konferenzen sowie Probevorträge für wissenschaftliche Konferenzen vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Dabei werden je nach Stand und Typ der Präsentation Zeitfenster von 30–60 min vorgesehen. Um eine kontinuierliche

Begleitung der Arbeiten zu gewährleisten, wird jedes Projekt zweimal (oder nach Bedarf und Möglichkeit auch häufiger) pro Semester präsentiert. Nach Bedarf werden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und des Zeitmanagements, Publikationsstrategien und ethische Fragen, z.B. zu Plagiaten, besprochen.

Literatur: Helga Esselborn-Krumbiegel (2012): Richtig wissenschaftlich schreiben. Stuttgart: UTB.

Teilnahmevoraussetzungen: Die Teilnahme am Kolloquium ist für Promovierende und Habilitierende der JP Richter und des Lehrstuhls Müller verpflichtend. Andere Teilnehmer werden um Rücksprache mit Prof. Müller oder Prof. Richter gebeten.

Leistungsnachweis: Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist in dieser Veranstaltung nicht möglich.

Boll, Franziska

**Linguistic goes Conference – Stationen zur Planung und Durchführung einer linguistischen
Tagung – Teil 2**
3/5/6/8 ECTS

Seminar: BA/MA, BA Kulturwissenschaften-/Linguistik-Vertiefung / Praxisrelevante Fertigkeiten //
MAKS, MASS Praxisrelevante Fertigkeiten
Mittwoch, 14-täglich, 9.15 - 12.45 Uhr, Veranstaltungsbeginn: 06.05.2015

Wie können interessante sprachwissenschaftliche Themen mit Aufgaben des Eventmanagements verknüpft werden? Dieses Seminar bietet die einzigartige Möglichkeit, beides miteinander zu vereinen: Die Tagung der Gesellschaft für Angewandte Linguistik e.V. wird dieses Jahr vom 23.-25.9.2015 in Frankfurt (Oder) an der EUV stattfinden und hauptsächlich von diesem Seminar vorbereitet und organisiert werden. Hierbei handelt es sich um den zweiten Teil eines 2-semesterigen Kurses. Im Wintersemester wurde sich hauptsächlich mit den theoretischen Vorbereitungen beschäftigt, während in diesem Semester die Durchführung der Tagung in den Vordergrund rückt. Dafür werden die Studierenden in Kleingruppen (Presse, Programm und Homepage/ Technik) gemeinsam und kontinuierlich Aufgaben bearbeiten. Damit sich die Studierenden auch den wissenschaftlichen Inhalten der Tagung nähern, werden wir uns auch mit konkreten Fragestellungen der Vorträge, der Sektionen und der Vortragenden auseinandersetzen. Ein zentrales Thema der Tagung, die in deutsch-polnischer Kooperation organisiert wird, ist die Mehrsprachigkeit, besonders in Grenzregionen. Die Studierenden werden unter Anleitung mit selbstständigen Aufgaben betraut und maßgeblich an der Planung und Durchführung der Tagung mitwirken.

Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme an der Konferenz vom 23.-25. September 2015, regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Seminar, Bereitschaft zu eigenständigen Tätigkeiten

Hinweise zur Veranstaltung: Dieses Seminar ist der zweite Teil eines 2-semesterigen Kurses. Allerdings ist es auch möglich noch in diesem Semester in das Projektteam einzusteigen. Interessierte melden sich bitte ab dem 01. April bis 30. April online unter der Lehrstuhladresse <http://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw1/lehre/index.html> an.

Hinweise zum Blockseminar: 06.05., 20.05., 03.06., 17.06., 19.06., 01.07., 15.07.

Leistungsnachweis: Referat, selbstständiges Arbeiten

Richter, Nicole / Ladewig, Silva / Horst, Dorothea / Hotze, Lena

Forschungskolloquium Körper – Sprache – Kommunikation
3 ECTS

Kolloquium: BA / MA, MASS Sprache und Gesellschaft // MICS ZM 2 (nicht für MKK)
Freitag, 10.00 - 15.00 Uhr, Veranstaltungsbeginn: 19.06.2015

Dieses Forschungskolloquium bietet allen Bachelor- und Masterstudierenden, die im Themenfeld „Körper – Sprache – Kommunikation“ eine Abschlussarbeit anstreben oder bereits anfertigen die Möglichkeit diese zu präsentieren und offene Fragen zu diskutieren. Jenseits der Vorstellung laufender Arbeiten werden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, des Zeitmanagements und ethische Fragen (Was ist ein Plagiat? Verkauf von Hausarbeiten im Internet? Wikipedia als Quelle?) behandelt.

Literatur: Krämer, Walter (2009) *Wie schreibe ich eine Seminar- oder Examensarbeit?*
Frankfurt/Main: Campus Verlag

Teilnahmevoraussetzungen: Voraussetzung für den Besuch des Kolloquiums ist die Absicht, eine Abschlussarbeit im Themenfeld „Körper – Sprache – Kommunikation“ verfassen zu wollen. Zudem muss mindestens ein Seminar in dem betreffenden Themenfeld besucht worden und möglichst mit einer Hausarbeit abgeschlossen worden sein.

Hinweise zur Veranstaltung: Das Blockseminar findet am 19. Juni von 10 bis 15 Uhr statt. Interessierte melden sich bitte im Zeitraum vom 1.4. (10:00 Uhr) bis 11.5. (18:00 Uhr) online unter der Lehrstuhladresse <http://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw0/Linguistik-ander-Viadrina/index.html>.

Hinweise zum Blockseminar: einmaliger Blocktermin: 19.06.2015

Leistungsnachweis: 3 ECTS für MA-Studierende (Präsentation mit Essay/Exposé). BA-Studierende willkommen, jedoch kein ECTS-Erwerb möglich.

Horst, Dorothea

Familie – Festung – Ungeheuer? Sprachliche Bilder der EU im politischen Diskurs
8/9 ECTS

Seminar: Kulturwissenschaften-/ Linguistik-Vertiefung
Montag, 14.15 - 15.45 Uhr, Veranstaltungsbeginn: 13.04.2014

Während „die Ukraine in die Familie der europäischen Völker zurückkehrt“ (Petro Poroschenko), scheitern täglich unzählige Flüchtlinge „bei ihren Versuchen, die ‚Festung Europa‘ zu erklimmen“ (Freiburger Netzwerk für Migrationsforschung). Was bringen diese sprachlichen Bilder über die Europäische Union eigentlich mit sich? Welche Assoziationen ruft z.B. eine Familie Europa im Gegensatz zu einer Festung Europa auf und welchen Einfluss haben diese sprachlichen Bilder auf unser Verständnis der EU? Im Seminar soll diesen und weiterführenden Fragen unter anderem in kleinen, selbständig durch die Studierenden zu erarbeitenden Studien nachgegangen werden. Diese

werden im Rahmen eines seminarinternen Science Slams am Ende des Kurses (6./13.7.) präsentiert. Die Studierenden erhalten bei der Erarbeitung des Präsentationskonzepts und der Vorbereitung des Vortrags Unterstützung von Viadrina Peer TutorInnen des Zentrums für Schlüsselkompetenzen und Forschendes Lernen (ZSFL). Für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist die Teilnahme an einem Workshop zum erfolgreichen Präsentieren am 27.4. von 14 bis 17 Uhr (s.t.) Pflicht.

Literatur: Die Texte werden via Moodle bereitgestellt.

Teilnahmevoraussetzungen: Voraussetzung für einen Scheinerwerb sind regelmäßige und aktive Teilnahme sowie die Zusammenarbeit mit den Viadrina Peer TutorInnen bei der Konzeption und Vorbereitung der Präsentation. Die Auseinandersetzung mit grundlegenden sprachwissenschaftlichen Konzepten wird erwartet.

Hinweise zur Veranstaltung: Die Teilnehmerzahl ist auf 20 StudentInnen begrenzt. Interessierte melden sich bitte im Zeitraum vom 1.4. (10:00 Uhr) bis zum 10.4. (18:00 Uhr) online unter der Lehrstuhladresse <http://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw0/Linguistik-an-der-Viadrina/index.html> an.

Hinweise zum Blockseminar: wöchentlich 14–16 Uhr c.t.; außer 27.4.: 14–17 Uhr s.t.

Leistungsnachweis: Erarbeitung und Präsentation einer zu zweit konzipierten Studie mit Feedbackschleifen; schriftliche Zusammenfassung und Beurteilung der gehaltenen Präsentationen.

Fabiszak, Malgorzata

Metaphor: cognitive and discourse perspectives

6/8/9 ECTS

Seminar: Kulturwissenschaften-/Linguistik-Vertiefung

Block, 10.30 - 18.00 Uhr, Veranstaltungsbeginn: 22.04.2015

The course will introduce students to the notions of conceptual metaphor and conceptual categories, their structure and role in understanding our everyday experience and the way metaphor is used as a persuasion or framing device in texts. A distinction will be made between conceptual and discourse metaphors. Conceptual metaphors are viewed as stable mental representations present in individual minds and are based on an individual organism's interaction with the environment, while discourse metaphors are created through social interaction and refer to culture and history of a given speech community. This is why methods of investigating them vary between psycholinguistic experiments and/or observations and discourse analysis. We will look into these two approaches in turn.

Literatur: Gibbs, Ray. 2008. *The Cambridge Handbook of Metaphor and Thought*. CUP.
Kövecses, Zoltán. 2002. *Metaphor. A practical introduction*. OUP.
A complete reading list will be available on the first class.

Hinweise zur Veranstaltung: Die Teilnehmerzahl ist auf 25 StudentInnen begrenzt. Interessierte melden sich bitte im Zeitraum vom 1.4.(10:00 Uhr) bis zum 10.4. (18:00 Uhr) online unter der Lehrstuhladresse <http://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw0/Linguistik-an-der-Viadrina/index.html> an.

Hinweise zum Blockseminar: 22.04., 13.05., 10.06., 24.06.

Leistungsnachweis: preparation for the class; participation in class-discussion; mid-term paper; presentation in class

Sprache: Englisch

Sommersemester 2015: Lehrveranstaltungen im Bereich Master

Ladewig, Silva / Richter, Nicole

Dynamic Multimodal Communication

keine ECTS

Forschungskolloquium: Graduiertenstudium

Dienstag, 16.15 - 17.45 Uhr, Ort: , Veranstaltungsbeginn: 21.04.2015

Das Forschungskolloquium konzentriert sich auf die kontinuierliche Begleitung laufender Projekte von Doktoranden/innen und Habilitanden/innen in den Bereichen der Gestenforschung, der multimodalen Kommunikation und der Prosodieforschung. Darüber hinaus werden Arbeiten an laufenden Forschungsprojekten, Abstracts für internationale Konferenzen sowie Probevorträge für wissenschaftliche Konferenzen vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Dabei werden je nach Stand und Typ der Präsentation Zeitfenster von 30–60 min vorgesehen. Um eine kontinuierliche Begleitung der Arbeiten zu gewährleisten, wird jedes Projekt zweimal (oder nach Bedarf und Möglichkeit auch häufiger) pro Semester präsentiert. Nach Bedarf werden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und des Zeitmanagements, Publikationsstrategien und ethische Fragen, z.B. zu Plagiaten, besprochen.

Literatur: Helga Esselborn-Krumbiegel (2012): Richtig wissenschaftlich schreiben. Stuttgart: UTB.

Teilnahmevoraussetzungen: Die Teilnahme am Kolloquium ist für Promovierende und Habilitierende der JP Richter und des Lehrstuhls Müller verpflichtend. Andere Teilnehmer werden um Rücksprache mit Prof. Müller oder Prof. Richter gebeten.

Leistungsnachweis: Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist in dieser Veranstaltung nicht möglich.

Boll, Franziska

Linguistic goes Conference – Stationen zur Planung und Durchführung einer linguistischen Tagung – Teil 2

3/5/6/8 ECTS

Seminar: BA/MA, BA Kulturwissenschaften-/Linguistik-Vertiefung / Praxisrelevante Fertigkeiten // MAKS, MASS Praxisrelevante Fertigkeiten

Mittwoch, 14-tägig, 9.15 - 12.45 Uhr, Veranstaltungsbeginn: 06.05.2015

Wie können interessante sprachwissenschaftliche Themen mit Aufgaben des Eventmanagements verknüpft werden? Dieses Seminar bietet die einzigartige Möglichkeit, beides miteinander zu vereinen: Die Tagung der Gesellschaft für Angewandte Linguistik e.V. wird dieses Jahr vom

23.-25.9.2015 in Frankfurt (Oder) an der EUV stattfinden und hauptsächlich von diesem Seminar vorbereitet und organisiert werden. Hierbei handelt es sich um den zweiten Teil eines 2-semesterigen Kurses. Im Wintersemester wurde sich hauptsächlich mit den theoretischen Vorbereitungen beschäftigt, während in diesem Semester die Durchführung der Tagung in den Vordergrund rückt.

Dafür werden die Studierenden in Kleingruppen (Presse, Programm und Homepage/ Technik) gemeinsam und kontinuierlich Aufgaben bearbeiten. Damit sich die Studierenden auch den wissenschaftlichen Inhalten der Tagung nähern, werden wir uns auch mit konkreten Fragestellungen der Vorträge, der Sektionen und der Vortragenden auseinandersetzen. Ein zentrales Thema der Tagung, die in deutsch-polnischer Kooperation organisiert wird, ist die Mehrsprachigkeit, besonders in Grenzregionen. Die Studierenden werden unter Anleitung mit selbstständigen Aufgaben betraut und maßgeblich an der Planung und Durchführung der Tagung mitwirken.

Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme an der Konferenz vom 23.-25. September 2015, regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Seminar, Bereitschaft zu eigenständigen Tätigkeiten

Hinweise zur Veranstaltung: Dieses Seminar ist der zweite Teil eines 2-semesterigen Kurses. Allerdings ist es auch möglich noch in diesem Semester in das Projektteam einzusteigen. Interessierte melden sich bitte ab dem 01. April bis 30. April online unter der Lehrstuhladresse <http://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw1/lehre/index.html> an.

Hinweise zum Blockseminar: 06.05., 20.05., 03.06., 17.06., 19.06., 01.07., 15.07.

Leistungsnachweis: Referat, selbstständiges Arbeiten

Richter, Nicole / Ladewig, Silva / Horst, Dorothea / Hotze, Lena

Forschungskolloquium Körper – Sprache – Kommunikation

3 ECTS

Kolloquium: BA / MA, MASS Sprache und Gesellschaft // MICS ZM 2 (nicht für MKK)

Freitag, 10.00 - 15.00 Uhr, Veranstaltungsbeginn: 19.06.2015

Dieses Forschungskolloquium bietet allen Bachelor-und Masterstudierenden, die im Themenfeld „Körper – Sprache – Kommunikation“ eine Abschlussarbeit anstreben oder bereits anfertigen die Möglichkeit diese zu präsentieren und offene Fragen zu diskutieren. Jenseits der Vorstellung

laufender Arbeiten werden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, des Zeitmanagements und ethische Fragen (Was ist ein Plagiat? Verkauf von Hausarbeiten im Internet? Wikipedia als Quelle?) behandelt.

Literatur: Krämer, Walter (2009) Wie schreibe ich eine Seminar- oder Examensarbeit? Frankfurt/Main: Campus Verlag

Teilnahmevoraussetzungen: Voraussetzung für den Besuch des Kolloquiums ist die Absicht, eine Abschlussarbeit im Themenfeld „Körper – Sprache – Kommunikation“ verfassen zu wollen. Zudem muss mindestens ein Seminar in dem betreffenden Themenfeld besucht worden und möglichst mit einer Hausarbeit abgeschlossen worden sein.

Hinweise zur Veranstaltung: Das Blockseminar findet am 19. Juni von 10 bis 15 Uhr statt. Interessierte melden sich bitte im Zeitraum vom 1.4. (10:00 Uhr) bis 11.5. (18:00 Uhr) online unter der Lehrstuhladresse <http://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw0/Linguistik-ander-Viadrina/index.html>.

Hinweise zum Blockseminar: einmaliger Blocktermin: 19.06.2015

Leistungsnachweis: 3 ECTS für MA-Studierende (Präsentation mit Essay/Exposé). BA-Studierende willkommen, jedoch kein ECTS-Erwerb möglich.

Ladewig, Silva

Sprache – Gesten – Denken – Kultur
3/6/9 ECTS

Seminar: MASS Sprache und Gesellschaft // MICS Zentralmodul 1 // MKK
Mittwoch, 11.15 - 12.45 Uhr, Ort: , Veranstaltungsbeginn: 15.04.2015

Welchen Einfluss hat die Sprache auf unser Denken und auf unsere Kultur? Bestimmt Sprache unsere Sicht auf die Welt oder ist sie Spiegel unserer Kultur? Welche Rolle übernehmen Gesten im Hinblick auf Kognition und Kultur? Diesen Fragen werden wir im Seminar nachgehen und zeichnen die Debatte anhand historischer und moderner Texte nach. Dabei beschäftigen wir uns mit den Ideen Wilhelm von Humboldts zum Einfluss von Sprache auf Kognition, mit der Idee einer sprachlichen Relativität (Sapir, Whorf) sowie aktueller Forschung, die nicht nur Sprache sondern auch Gesten in den Blick nimmt (Boroditsky, Levinson). Einzelne sprachliche sowie gestische Phänomene unterschiedlicher Kulturen dienen uns hierbei exemplarisch zur Diskussion.

Literatur: Die Texte werden bei Moodle eingestellt und es wird ein Reader bereitgestellt.

Teilnahmevoraussetzungen: Vorkenntnisse in Linguistik sind von Vorteil (aber nicht unbedingt erforderlich). Die Bereitschaft, englischsprachige Texte zu lesen, wird erwartet.

Hinweise zur Veranstaltung: Interessierte melden sich bitte im Zeitraum vom 1.4.2015 (9:00 Uhr)

bis 10.04.2015 (18:00 Uhr) online unter der Lehrstuhladresse <http://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw0/Linguistik-an-der-Viadrina/index.html> an.

Leistungsnachweis: Kleingruppenarbeit; Hausarbeit oder mündliche Prüfung (wird zu Beginn des Seminars besprochen).

Ladewig, Silva

Gesten und Gebärden im Vergleich 3/6/9 ECTS

Seminar: MASS Sprache und Gesellschaft // MICS Zentralmodul 1 // MKK
Mittwoch, 9.30 – 11.00 Uhr, Ort: , Veranstaltungsbeginn: 15.04.2015

Das Seminar behandelt die Frage, inwiefern redegleitende Gesten den Gebärden der Gehörlosen ähneln oder sich von ihnen unterscheiden: Wir werden Literatur aus der Gestik- und der Gebärdensprachforschung lesen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede beider Ausdrucksmodalitäten herausarbeiten. Dabei konzentrieren wir uns auf Strukturbeschreibungen und werden uns mit Fragen nach Phonologie, Morphologie und Syntax bei Gesten und Gebärden beschäftigen. Beide Forschungsbereiche stecken – wissenschaftsgeschichtlich gesehen – noch in den Kinderschuhen. Wir widmen uns daher der Grundlagenforschung in beiden Forschungsgebieten.

Literatur: Die Texte werden bei Moodle eingestellt und es wird ein Reader bereitgestellt.

Teilnahmevoraussetzungen: Vorkenntnisse in Linguistik sind von Vorteil (aber nicht unbedingt erforderlich). Die Bereitschaft, englischsprachige Texte zu lesen, wird erwartet.

Hinweise zur Veranstaltung: Interessierte melden sich bitte im Zeitraum vom 1.4.2015 (9:00 Uhr) bis 10.04.2015 (18:00 Uhr) online unter der Lehrstuhladresse <http://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw0/Linguistik-an-der-Viadrina/index.html> an.

Leistungsnachweis: Kleingruppenarbeit; Hausarbeit, mündliche Prüfung oder Klausur (wird zu Beginn des Seminars besprochen).

Jelec, Anna

Your Mind on Metaphor **Interdisciplinary evidence for metaphoric thinking** 3/6/9 ECTS

Seminar: MICS Zentralmodul 2 // MASS Sprache und Gesellschaft // MKK
Block, 13.00 - 17.00 Uhr, Ort: Veranstaltungsbeginn: 15.04.2015

For a long time metaphor has been considered merely a figure of speech. More recently, cognitive linguistics showed that metaphors are practically omnipresent in everyday speech and gesture, as well as other domains, including visual arts, sign language and dance. The systematic nature of these metaphoric expressions has been taken to mean that metaphor structures thought. But which cognitive phenomena (memory, concept acquisition, categorization, reasoning) can be affected by metaphoric thinking and to what extent? During this seminar we are going to look at metaphor from

an interdisciplinary perspective. We will search for evidence of metaphorical thinking from a variety of viewpoints, including psychology, psycho- and neurolinguistics, gesture studies, visual metaphor analysis and computational modeling. Students will see how research assumptions and methodologies differ between branches of cognitive science and create their own multimodal interdisciplinary analysis of a chosen abstract concept.

Literatur: Full literature list to be announced at the beginning of the course.

Casasanto, Daniel. 2008. 'Conceptual affiliates of metaphorical gestures', (http://www.casasanto.com/Site/papers/Casasanto_ConceptualAffiliatesGestures.pdf)

Evans, Vyvyan and Paul Chilton (eds.), Language, cognition and space: The state of the art and new directions. London: Equinox Publishing.

Gibbs, Raymond W. (ed.). 2008. The Cambridge Handbook of Metaphor and Thought. New York: Cambridge University Press.

Jelec, Anna. 2014. Are Abstract Concepts Like Dinosaur Feathers? Conceptual Metaphor Theory and the conceptualisation strategies in gesture of blind and visually impaired children. Poznań: Wydawnictwo Naukowe UAM.

Lakoff, George and Mark Johnson. 2003. Metaphors We Live By. (2nd edition.) Chicago: University Of Chicago Press.

Mareschal, Denis, Mark Johnson, Sylvain Sirois, Michael Spratling, Michael S. C. Thomas and Gert Westermann. 2007. Neuroconstructivism - I: How the Brain Constructs Cognition. New York: Oxford University Press.

Teilnahmevoraussetzungen: Recommended basic knowledge of cognitive linguistics.

Hinweise zur Veranstaltung: Die Teilnehmerzahl ist auf 25 StudentInnen begrenzt. Interessierte melden sich bitte im Zeitraum vom 1.4. (10:00 Uhr) bis zum 10.4. (18:00 Uhr) online unter der Lehrstuhladresse <http://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw0/Linguistik-an-der-Viadrina/index.html> an.

Hinweise zum Blockseminar: 15.04., 22.04., 6.05., 13.05., 20.05., 26.5.

Leistungsnachweis: presentation for 3 credit points, a short term paper (15 pages) for 6 credits and a longer term paper (20-25 pages) for 9 credits.

Sprache: Englisch.